

Kostenstellenrechnung und Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

Kostenstellen sind "Orte" im Unternehmen, an denen Kosten verursacht werden. Sie wird nach Verantwortungsbereichen, räumlichen, funktionalen, aufbauorganisatorischen oder verrechnungstechnischen Aspekten gebildet. Die Kostenstelle ist ein Kostenrechnungsobjekt mit der Aufgabe, die in einem Unternehmensteil, meist einer Abteilung, angefallenen Kosten zu sammeln. Beispiele für funktionale Kostenstellen sind Materialkostenstellen, Fertigungskostenstellen, Forschungs- und Entwicklungskostenstellen, Verwaltungskostenstellen, Vertriebskostenstellen. Im langfristigen Zeitvergleich und durch Plan-Ist-Vergleiche kann die Wirtschaftlichkeit einer Kostenstelle überprüft werden.

Kos	tenstellen				
Koste	enstelle	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung in %
2100	Finanzen & Admin.	1.494.926 EUR	1.226.651 EUR	-268.275 EUR	-17,9 %
2200	Personal	6.540.261 EUR	10.674.747 EUR	4.134.485 EUR	63,2 %
3200	Marketing	465.243 EUR	363.312 EUR	-101.930 EUR	-21,9 %
4200	Produkt. Motorraeder	1.386.696 EUR	1.324.421 EUR	-62.275 EUR	-4,5 %
4205	Arbeitsvorbereitung	671.032 EUR	1.129.225 EUR	458.193 EUR	68,3 %
4210	Montage Motorräder	474.925 EUR	549.988 EUR	75.063 EUR	15,8 %

Kostenstellenbericht - SAP CO

Die Bildung von Kostenstellen ist ein typisches betriebswirtschaftliches Optimierungsproblem: Mit zunehmender Anzahl der Kostenstellen erhöht sich die Genauigkeit der Kostenzurechnung, aber auch der Verwaltungsaufwand.

Eine Weiterentwicklung des Kostenstellenkonzepts ist das Profitcenter, das nicht nur mit Kosten, sondern auch mit Erlösen bebucht wird und auf diese Weise erlaubt, die Rentabilität einzelner Geschäftsbereiche zu ermitteln.



Beispiel für einen Betriebsabrechnungsbogen:

			Betr	Betriebsabrechnung	bunu					
	Spatten	1	2	8	4	5	9	7	8	6
	Kostenstellen	Zahlen der		Vorkostenstellen			3	Endkostenstellen		
		rechning	Allgemei Koster	Allgemeine (Hilfs-) Kostenstellen	Fertigungs- hilfsstellen	Material- stellen	Fertigungshaupt- stellen	shaupt- en	Verwaltungs- stellen	Vertriebs- stellen
	Kostenarten		1	II			A	В		
- 28 4 3 3 5 7 8 8 9 0 D	I. Erfassung der primären Kostenarten (Zeilen 1–10) Gemeinkostenlönne Gehälter Gesetzl. Sozialleistungen Gemeinkostermaterial instandhaltung Fremdstrom Miete Versicherung Kalkulatorische Abschreib.	4,000 7,500 1,150 3,000 250 180 400 140 500	400 400 400 400 10 20 10 30 10	500 300 200 200 200 10 10 20 20	1.000 300 130 40 40 20 20 20 20	200 200 200 200 20 20 20 20 40 40 10	200 500 70 70 60 60 60 40 40 100 30	200 300 50 600 70 70 40 110	2.500 3.10 3.10 2.0 2.0 2.0 1.00 1.0	300 230 300 10 10 10 10 10
F	Summe der primären Kostenarten (Zeilen 1-10)	17.250	1.380	1.220	2.020	2.560	1.590	1.480	4.020	2.980
12	II. Umlage der Allgemeinen (Hilfs-)Kostenstellen (Zeilen 12–15) Umlage Stelle I (Spatte 2)		1.380							
13				+100	+300	+400	+200	+200	+100	+80
14	Umlage Stelle II (Spalte 3)			1.320						
15					+200	+300	+200	+220	+300	+100
16	Zwischensumme	17.250	0	0	2.520	3.260	1.990	1.900	4.420	3.160
17	III. Umlage der Fertigungs-Hilfsstellen (Zeilen 17+18)				2.520					
18							+1.500	+1.020		
19	Gesamtkosten der Endkostenstellen	17.250			0	3.260	3.490	2.920	4.420	3.160
20 21 22	Ermittlung der Zuschlagssätze a) Materialeinzekosten b) Fertigungslöhne c) Herstellkosten					20.000	3.000	5.000	37.670	37.670
23	lst-Zuschlagssätze:					16,3%	116,3%	58,4%	11,7%	8,4%